



AG-Sitzung „Neuartiges Coronavirus (2019nCoV)-Lage“

Ergebnisprotokoll

(Aktenzeichen: 4.06.02/0024#0014)

Anlass:	Neuartiges Coronavirus (nCoV), Wuhan, China
Datum:	14.02.2020, 13:00 Uhr
Sitzungsort:	RKI, Lagezentrum Besprechungsraum

Moderation: Lars Schaade

Teilnehmende:

- ! Abt. 1 Leitung
 - o Martin Mielke
- ! Abt. 3 Leitung
 - o Osamah Hamouda
- ! ZIG Leitung
 - o Johanna Hanefeld
- ! FG14
 - o Marc Thanheiser
- ! FG17
 - o Ralf Dürrwald
 - o Thorsten Wolff
- ! FG 32
 - o Ute Rexroth
 - o Maria an der Heiden
 - o Ulrike Grote (Protokoll)
- ! FG36
 - o Walter Haas
- ! IBBS
 - o Christian Herzog
 - o Michaela Niebank
- ! Presse
 - o Jamela Seedat
- ! ZBS1
 - o Marica Grossegesse
- ! INIG
 - o Andreas Jansen
 - o Sarah McFarland
- ! BZGA : Herr Ommen (per Telefon)
- ! Bundeswehr: Herr Harbaum (per Telefon)

TO P	Beitrag/Thema	eingebracht von
1	<p>Aktuelle Lage</p> <p>International</p> <p>! Fälle:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Weltweit 64.544 (+4.214), 1.383 Todesfälle (2,1% CFR) alle anderen in China, inkl. Hongkong ○ China: 64.021 (+4.156) Fälle, davon 1.381 Todesfälle ○ Provinz Hubei 51.986 Fälle, Todesfälle 1.318 ○ Außerhalb Chinas: 24 Länder 523 Fälle (+20), 17 schwere Verläufe, 2 Todesfälle (1 in Philippinen, 1 neuer Todesfall in Japan) ○ 9 Länder in WHO Euro Region mit 46 Fällen (FR, DE, IT, SP, SE, UK, FI, BE, RU) ○ Kreuzfahrtschiff vor Japan 221 Fälle ○ Der Peak in der EpiCurve erklärt sich durch die geänderte Falldefinition in Provinz Hubei (klinisch-epidemiologisch bestätigte Fälle). <p>! Risikogebiete:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Die Städte Hunan und Tianjin könnten potenziell als nächstes Risikogebiete eingestuft werden. Hier werden Quarantänemaßnahmen durchgeführt, eines der RKI Kriterien, um Städte als Risikogebiet zu definieren (d.h. Ausgangssperre, Verkehrseinschränkungen). <p><i>! Momentan ist die Inzidenz in den beiden Städten im Vergleich zu den anderen Städten eher gering. Daher soll die Inzidenz und der Trend in den beiden Städten weiter beobachtet werden. Heute keine Erweiterung des Risikogebietes.</i></p> <p><i>To Do: Osamah Hamouda diskutiert das Thema beim AF nächste Woche beim ECDC.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ○ FG31 wird INIG unterstützen, den Trend der Fallzahlen darzustellen. ○ Das ECDC hat einen Vorschlag für die deutliche Ausweitung der Risikogebiete verschickt (incl. Japan, Singapur und andere asiatische Staaten). Generell ist eine einheitliche Bewertung der europäischen Staaten wünschenswert, jedoch ist die vorgeschlagene Auswahl aufgrund fehlender Evidenz fraglich. Am 14.02. findet eine Telefonkonferenz mit der WHO, dem ECDC und auch Mitgliedsstaaten statt (Vertreter RKI: Silke Buda, Udo Buchholz), in der ggf. darüber diskutiert wird. Ansonsten soll beim nächsten Advisory Board nächste Woche in Stockholm die Risikogebiete besprochen werden. ○ In Singapur gab es eine Übertragung bei einer Veranstaltung. Das ECDC würde Singapur auch als Risikogebiet anführen. 	<p>ZIG1/FG36/ IBBS</p> <p>alle</p>



Koordinierungsstelle des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

	<p>National</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Keine neuen Fälle. ! Eine der letzten Fälle in Bayern war eine Kontaktperson Grad 1, die am 14. Tag der Quarantäne positiv getestet wurde. Sie war bereits aber schon am 7. Tag symptomatisch, hatte das aber nicht gemeldet. ! Der Verdachtsfall in Rumänien (HCW aus Bayern, der eine Kategorie 2 Kontaktperson eines deutschen Falles ist) ist negativ getestet worden. Er wird trotzdem 14 Tage in Quarantäne bleiben. ! Gemäß dem erstellten Entlassungspapier wurden vorgestern eine Person in Bayern, heute die zwei Patienten in Frankfurt sowie die Familie aus Trauenstein entlassen. Für Sonntag ist geplant, dass die Rückkehrer in Germersheim entlassen werden. Ergebnisse der Abschlusstestung werden morgen erwartet. ! Das klinische Bild der deutschen Patienten war mild bis moderate mit leichten Symptomen. Es ist nicht auszuschließen, dass sich die Übertragung von COVID-19 unterhalb der Erkennungsgrenze befindet. In Bayern ist die virologische Surveillance eingeführt. 	
2	<p>Erkenntnisse über Erreger</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Frage, wie problematisch das Virus für HCW ist. Anfangs waren offiziell keine HCW betroffen, nun gibt es ca. 1300 Fälle unter HCW. Können die Zahlen noch vom Anfang des Ausbruchs kommen, als die Schutzmaßnahmen noch geringer waren? Da es die ersten 2 Wochen keine betroffenen HCW gab ist das eher unwahrscheinlich. 	FG17 alle
3	<p>Aktuelle Risikobewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Die aktuelle Risikobewertung bleibt bestehen. 	alle
4	<p>Kommunikation</p> <p>BZgA</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Änderungen der FAQ des RKI wurden übernommen. Nächsten Montag gibt es eine Pressemitteilung zum Thema Schutz vor Atemwegsinfektionen (nicht speziell Coronavirus). Leicht sinkende Tendenz von Klickzahlen auf Internetseite der BZgA. <p>Management von Personen, die Kontakt zu einem Fall hatten oder im Risikogebiet war</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Personen sollten sich bei Symptomen nach telefonischer Vorankündigung beim Arzt melden. ! Dies steht auch in den FAQs der BZgA, aber die Bürger müssen sich diese Information (passiv) holen. Es gibt verschiedene Hinweise auf FAQs (BZgA Startseite, Twitter). Gut wäre aber 	BZgA FG36 Presse

	<p>ergänzend eine aktive Information durch die BZgA (Vorlage: Flughafenposter) -> BZgA diskutiert Möglichkeiten intern.</p> <p>! BZgA gibt Hinweise, wie Person sich selber schützen kann, aber nicht, wie Personen andere schützen können.</p> <p><i>ToDo: Walter Haas bespricht bilateral mit Peter Lang (BZgA) die Möglichkeiten. Osamah Hamouda wird den Punkt in der nächsten Telefonkonferenz am Montag mit dem BMG ansprechen.</i></p> <p>RKI-Pressestelle</p> <p>! Verschiedene Updates: Name für Virus und Krankheit angepasst, Dokumente aktualisiert, Dokument für nicht-medizinische Einsatzkräfte</p> <p>! Bitte, dass wenn abends die Pressestelle was machen soll, diese kurz vorab durch lagezentrum darüber informiert wird.</p>	
5	<p>Dokumente</p> <p>! Fertig: Dokument zum Entlassungsmanagement, Aussteigerkarten, Poster Flugzeug, Hygienemaßnahmen für nicht-medizinische Einsatzkräfte</p> <p>! Ein Rahmenkonzept COVID-2019 soll erstellt werden.</p> <p>! Bayern fragt, ob ein generisches Dokument zu Verhalten bei Veranstaltungen erstellt werden kann (basierend auf dem Handzettel für den Flughafen) - Wäre ggf. Aufgabe für BZgA</p>	Alle
6	<p>Labordiagnostik</p> <p>Sonderbudget</p> <p>! Es gibt ÖGD Anfragen, ob es für Labore ein Sonderbudget zur Testung von SARS-CoV-2 gibt.</p> <p>! Aufgabe der Kommunen und Länder -> Thema für die AGI</p> <p>! Für das KL der Charité könnte das BMG nach Geldern gefragt werden.</p> <p><i>ToDo: Ute Rexroth nimmt Thema in nächste AGI-TK, Osamah Hamouda wird den Punkt Mittel für KL in der nächsten Telefonkonferenz am Montag mit dem BMG ansprechen.</i></p> <p>ZBS1</p> <p>! In-house Essay wurde optimiert, das Kontrollessay (wurden Abstriche richtig genommen) angepasst.</p> <p>! In einem Test, ob eine PCR besser aus dem Medium als aus dem Puffer, kam heraus, dass es keine Unterschied gibt.</p> <p>! Multiplex-PCR auf Proteinebene wird nächste Woche als zusätzliche Diagnostik getestet.</p> <p>Virologische Surveillance</p> <p>! Virologische Surveillance der AGI-Sentinel soll um SARS-CoV-2 erweitert werden. Kann frühestens Anfang März starten. Es muss noch eine Rücksprache mit den Datenschutz bzgl. der Befundübermittlung gehalten werden. Bayern wird es ebenfalls etablieren (Andreas Sing) und ist an Austausch interessiert.</p>	<p>FG32/ FG17/ZBS1</p> <p>alle</p>



Koordinierungsstelle des RKI

Agenda der 2019nCoV-Lage-AG

	<ul style="list-style-type: none"> ! Grippeweb plus (Selbstabstrich einiger Grippeweb-Teilnehmer): Es wird Montag geklärt, wie SARS-CoV-2 integriert werden kann. ! Grippeweb plus und Erweiterung der virologischen Surveillance der AGI-Sentinel müssen nicht gleichzeitig starten. Jedoch sollten Details (Vorgehen, Zeilgruppe) geklärt werden. ! Informationen nur an die Personen, die einspeisen. <p><i>ToDo: Walter Haas, Thorsten Wolff und Martin Mielke besprechen Vorgehen. Und beziehen LGL (Kati Katz) zeitnah in Vorgehen ein.</i></p>	
7	<p>Klinisches Management/Entlassungsmanagement</p> <p>Entlassungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Papier ist mit AGI besprochen worden und wurde veröffentlicht. Option mit quantitativer PCR wurde gestrichen. <p>Therapie</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Es gibt experimentelle Studien zu Remdevisir und Kaletra. Kaletra wurde auch bei 2 Patienten in Bayern eingesetzt, die am nächsten Tag einen verbesserten Allgemeinzustand. ! In China gibt es 2 Studien zu Remdevisir: 1 Studie für Patienten mit leichten Symptomen für eine Therapie über 10 Tage; 1 Studie für Patienten schwerer betroffene Patienten -> Ergebnisse sind nicht vor April zu erwarten. ! Für Kaletra gibt es seit 2016 auch eine Studie mit MERS -> bislang keine Ergebnisse veröffentlicht. ! Nach mündlichen Informationen wird in China auch oft traditionelle chinesische Medizin angewandt. ! Chloroquin hatte zwar gute in-vitro-Ergebnisse erzielt, das konnte aber wohl nicht bestätigt werden. <p>Bevorratung</p> <ul style="list-style-type: none"> ! IBBS befasst sich mit der Bevorratungsstrategie (Ergebnisse vermutlich Anfang nächste Woche). 	IBBS
8	<p>Maßnahmen zum Infektionsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> ! IBBS hat einen ersten Aufschlag zur häuslichen Quarantäne erarbeitet. Dieses soll mit dem LGL geteilt werden. Geplant ist, Personen, die sich in häuslicher Quarantäne befanden, zu befragen, um die häusliche Quarantäne zu verbessern. 	FG36
9	<p>Transport und Grenzübergangsstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Auf dem veröffentlichten Handzettel für die Flugzeuge stehen die Telefonnummern für die BMG Hotline, das GA Frankfurt sowie das LGL Bayern. ! Die Aussteigerkarten wurden um 3 Fragen ergänzt. Neben der Crew und Passagieren, die in München oder Frankfurt per Direktflug aus China einreisen, erhalten die Aussteigerkarten auch die Crew von Cargomaschinen. 	FG32

	<ul style="list-style-type: none"> ! BMG hat eine Anordnung für die Aussteigerkarten erstellt, die an die Länder geht. Ggf. wird auch proaktiv (Pressemitteilung) auf die Aussteigerkarten hingewiesen. ! GA Frankfurt ist sehr unzufrieden mit dem Entry-Screening 	
10	<p>Internationales</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Auf Initiative der Leopoldina war der Kontakt zur Chinesischen Botschaft entstanden. ! Es wird es nächsten Mittwoch ein Treffen mit der chinesischen Botschaft geben, um z.B. über Forschungsthemen und zukünftige Kooperation zu reden# ! BMG und AA sind über Treffen informiert. Darüber hinaus hat die Botschaft zugesagt, dass das RKI zukünftig das aktuelle Gesundheitskommissionspaket Chinas erhält. ! Wie diese weiter verteilt werden dürfen, steht im Verwendungshinweis des jeweiligen Dokumentes. <p><i>ToDo: ZIG fragt ab, welche Forschungsthemen von Interesse wären. Lagezentrum sammelt, welche Fragen RKI an China hat.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ! Tim Eckmanns wird morgen (15.02.2020) nach China fliegen, um die WHO Mission als Experte für nosokomiale Infektionen zu unterstützen. ! Es gibt eine Anfrage von der Europäischen Kommission, ob der nationale Pandemieplan aktualisiert wird. Eine Aktualisierung ist momentan jedoch nicht nötig. Es gibt zahlreiche extra Dokumente zu COVID-19. Ein Rahmenkonzept ist in Erstellung. ! Es gab die Anfrage, ob irgendwelche Unterstützungsmaßnahmen für die deutschen Passagiere auf dem Kreuzfahrtschiff ergriffen werden (Aufgabe des AA - Konsiliargesetz) 	ZIG/IBBS
11	<p>Informationen aus dem Lagezentrum</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Koordinierungsstelle /Lagezentrum: seit 29 Tage aktiv, seit 14.01. (KS) bzw. 28.01 (LZ), seit 3.2. 8:00 – 21:00 Uhr ! 22 Lage-AG Treffen (seit 6.1.2020) ! 21 Lageberichte deutsch, seit 24.1. täglich (21x), seit 1.2. auch auf Englisch (14x) ! 32 Feldeinsatztage ! 31 Erlassberichte 	FG32
12	<p>Andere Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> ! Nächste Sitzung: Montag, 17.02.2020, 13:00 Uhr, Lagezentrum Besprechungsraum 	